

Nachhaltigkeit, Sicherheit, Vereine und Friedhof

Liebe Mauternerinnen und Mauterner!



„Neues Gemeindezentrum Mautern – Bauabschnitt 1“ Gleichfeier

Am Do., 9. November fand für den ersten Bauabschnitt die Gleichfeier des „Neuen Gemeindezentrums Mautern“ statt. Rund 120 Personen waren mit dabei und feierten das gute Vorankommen des Bauvorhabens.



Die Mitarbeiter der ausführenden Firmen, die Planer und Architekten, Mitglieder aus dem Gemeinderat, sowie Mitarbeiter des Stadtamts und vor allem die zukünftige Nutzer des Gebäudekomplexes folgten der Einladung der Stadtgemeinde zur Feierlichkeit.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem musikalischen Beitrag der Trachtenkapelle Mautern und dem Männergesangsverein Mautern. Anschließend wurde die Festgemeinde von Bürgermeister Heinrich Brustbauer und Stadtrat Martin Hofbauer begrüßt und zum

Aufziehen des Gleichbaumes in den Außenbereich geladen. Zimmerer Joachim Lager von der Fa. Pöchhacker gab einen eigens getexteten Gleichenspruch pointiert zum Besten, anschließend wurde der Gleichbaum durch Bürgermeister Heinrich Brustbauer





an den Dachstuhl genagelt. Die erfolgreiche Anbringung wurde durch einen „Juchzer“ feierlich bestätigt. Die Veranstaltung verlagerte sich wieder in den Innenbereich des Rohbaus, wo es Worte des Dan-

kes sowie kleine Präsente für die Mitarbeiter gab. Architekt DI Horst Kottbauer vom Büro amm informierte die Festgäste über die getätigten Arbeiten und den aktuellen Zeitplan. Prokurist Manfred Singer von der Firma Swietelsky lobte die Abwicklung der Baustelle und die gute Zusammenarbeit zwischen den Gewerken bevor er eine Lanze für seine Mitarbeiter und das Handwerk generell brach und deren Wichtigkeit unterstrich. Der Festakt wurde beendet, die Veranstaltung klang bei Speis und Trank und



gemütlichen Beisammensein bis in die späte Nacht aus. Auch auf diesem Weg noch ein-

mal ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter und Mitwirkende!

Gleichenspruch Gemeindezentrum Mautern, vulgo „Brustbauer-Domäne“

D' Polizei z' vü Göd und D' Feuerwehr z'kloan,
wie solln mir in Zukunft doan?

Da muss a neues Gebäude errichtet wern (werden),
und schon kommen die Architekten von Nah und Fern.

Da Architekt sitzt si hin und denkt nach recht schoaf, (scharf)
bei so an schön Gebäude wird a de Gemeinde woach. (weich)

Es schreit auf die Mautner Musikapön, (Musikkapelle)
wir soin se in so an klan Gebäude owe qwön? (quälen)

Für des ist a Zöhler (Geldgeber) glei gefunden,
und so wird a zweites Gebäude in des Projekt miteingebunden.

Da Gemeinderot hat des dann beschlossn,
owa da richtige Namen is eana nu ned eingeschossn.

Den Richtigen Namen deaf (darf) i eich präsentiern,
der is eingfalln mein Hirn.

Mittlerweile stehts e auf alle Pläne,
des Gebäude hast (heist) „Brustbauer- Domäne“

Nachdem der Name is gefunden,
wird drauffin viel Eisen gebunden.

Da Gerald do heroben,
den kann man ja nur loben.

Der hat seine Arbeiter hoid im Griff,
die hörn sogar auf sein Pfiff.

Mit de Fertigteile geht's halt leicht,
da a nur a bissl rüttln reicht.

Blöder is beim Ortbeton, (Stirnseitig)
wir do leider Nester haum.

I lasss das jetzt mitn lässtig sein,
denn er mocht die Arbeit wirklich fein.

Jetzt da Holzbau:

Da Schütze hätt den gern machen woin, (wollen)
der wo a z' teuer jetzt messns an andern hoin. (holen)

Mia van Mostviertl foan owa glei,
und foan herunt den Schütze ins Gai.

Beim Dachl sans zum Zug dann kumma,
und haum den Dachdecker übernumma.

Im Endeffekt höf (helfen) ma alle zaum, (zusammen)
damit ma am Schluss a schens Gebäude haum. (haben)

Und de Aufsicht die da Sotsas mocht,
hod auf der Baustö schon vü Ordnung brocht.

Da Hofbauer is da a involviert,
dass des mit Preis a wos wird.

De Woch (Bundesheer wache) schaut a uns zua,
ka Angst i gib eh gleich a Ruha. (Ruhe)

So bitt ma in Herrgott um sein Segen,
dass des Gebäude bewahrt bleit vor Blitz, Hagel, Regen.

Nachdem jetzt liegt der Segen drauf,
zah (ziehen) ma den Gleinenbaum rauf.

Sovü Schläge was er (der Bürgermeister) brauchen wird,
ein jeder Arbeiter 1€ von ihm kassiert.

Wos gibt's schenas (schöneres) auf der Welt,
als a gscheit Gleichen-Geld.

Für die Fa. Pöschhacker:

Joachim Lager 9.11.23
Zimmerer

Planungsarbeiten „Neues Gemeindezentrum Mautern – Bauabschnitt 2“

In den letzten Monaten wurde gemeinsam mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe NGM und dem Architektenteam mit den Planungen für den Bauabschnitt 2 begonnen.

Und so konnte in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24. Oktober 2023 der Vorentwurf dem gesamten Gemeinderat präsentiert werden und anschließend durch einen einstimmigen Beschluss genehmigt werden. Somit ist gewährleistet, dass auch die nächsten Planungen zügig für den Bauabschnitt 2 voran-

getrieben werden können.

Die aktuellen Schätzkosten des Bauabschnitt 2 welche 6 Millionen Euro betragen, sind in der Finanzierung des Gesamtprojektes enthalten bzw. budgetiert.

Im Bauabschnitt 2 werden eine Kalthalle für die Feuerwehr, ein Depot für das Römermuseum, der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde, der Ver-



schönungsverein, der ÖKB Mautern, ein Proberaum für den Theaterverein und Räum-

lichkeiten zur flexiblen Nutzung für Senioren/Jugend usw. errichtet.

Neues vom Wirtschaftshof

Ausgezeichnet

Die Wirtschaftshofmitarbeiterin Christina Engelhart absolvierte in den letzten Monaten den Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“ welcher in Summe in 10 einzelnen Modulen von Natur im Garten abgehalten wurde. Die Inhalte wie Ökologische und botanische Grundlagen der Grünraumpflege; Boden: Aufbau, Bearbeitung, Pflege, Verbesserung; Ökologischer Pflanzenschutz; Blumen und Stauden, Beikrautregulierung; Bäume; Hecken und Sträucher; Anlage und Pflege von Rasen und Wiese; Bau-



werke und Einbauten; Spezielle Grünräume und Ökologische Planung waren umfangreich und werden nun auch im Mauterner öffentlichen Raum umgesetzt.

Am 17. Oktober beendete Frau Engelhart den Lehrgang mit ausgezeichnetem Erfolg.

Wir gratulieren recht herzlich.



Wirtschaftshofleiter Stefan Emberger, Manfred Murlaschitz und Gottfried Bauer

Inbetriebnahme eines neuen Kommunalfahrzeuges

Im Herbst konnten die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes den neuen Kubota-Kleintraktor mit verschiedensten Aufsatzgeräten in Empfang nehmen. Die Anschaffung

wurde im September 2022 in der Höhe von € 50.640 Brutto im Gemeinderat beschlossen und wurde nun durch die Fa. Rössl aus Unterbergern ausgeliefert.

Dieser wird vorzugsweise im Sommer für Mäharbeiten und im Winter für den Winterdienst eingesetzt.

Klimafittes Mautern

In Vorbereitung auf die Weiterführung der KLAR! Region, welcher die Stadtgemeinde Mautern seit 3 Jahren angehört, wurde am 21. November 2023 im Rathaus ein Ideenworkshop, welcher durch das Team der Leader-Region Wachau-Dunkelsteinerwald geführt wurde abgehalten. Mit dabei auch unsere KLAR!

Managerin DI Elisa Besenbäck, MSc welche die über 20 interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenfalls begleitete.

Die Ergebnisse bzw. die vielen Ideen werden in den nächsten Wochen veröffentlicht und sollen in der Umsetzung von den zukünftigen KLAR! Projekten berücksichtigt werden.

